

Medaillenregen am Allersee

Rudern: Vereinte Armada des MKC und MRV räumt beim Row & Run ordentlich ab

WOLFSBURG/MÜNDELEN.

Mehr als 30 Sportler des Mündener Rudervereins (MRV) und des Mündener Kanoclubs (MKC) nahmen am Wochenende an der 15. Auflage des Row & Run-Wettbewerbs in Wolfsburg teil. Neben einer Distanz auf einem Indoor-Rudergerät, dem sogenannten Ergometer, müssen die Sportler dabei eine 3000 Meter (Kinder 800 Meter) lange Runde um den Allersee laufen. Mit elf Gesamtsiegen, sechs zweiten Plätzen und drei Bronzemedailles kehrte die Trainingsgemeinschaft der Mündener Wassersportler als erfolgreichste Mannschaft in die Dreiflüssestadt zurück.

SCHÜLER-WETTBEWERB

Den Auftakt machte Svea Spiegler vom MKC, die in der Altersklasse der 14-jährigen Mädchen zunächst auf einen dritten Platz fuhr und durch einen Sieg beim Laufen die Gesamtwertung gewann. Simon Lindner (MRV) ruderte bei den Jungen der AK 14 auf einen sehr guten zweiten Platz. Paul Oppermann (MKC) wurde Neunter, siegte aber in der Laufwertung.

In der AK 13 schlug bei den

Mädchen einmal mehr die Stunde von Lisa Münster (MKC), die bei ihrem Doppelsieg in der Ruder- und Laufwertung nichts anbrennen ließ. Bei den Jungen tat es Erik Oppermann seinem Bruder gleich als er den 800-Meter-Lauf gewann. Dass die Mündener Wassersportler auch an Land schnell unterwegs sind, zeigten einmal mehr die 2004er-Jahrgänge: Nele Spiegler (MKC) lief auf einen zweiten Platz und ihr Vereinskamerad Jasper Kleinschmid kam bei den Jungen als Erster vor Ruderer Yannik Stadler ins Ziel, der sich aufgrund seiner guten Ruderleistung jedoch knapp den Gesamtsieg vor Kleinschmid sicherte. MRV-

Neuling Lukas Gottwald wurde Siebter.

JUNIOREN

Nach den durchwachsenen Ergebnissen in Kettwig wollten die B-Juniorinnen (15/16 Jahre) des MRV in Wolfsburg vor allem ihre persönlichen Bestzeiten auf dem Ergometer verbessern, das ein wichtiges Testkriterium für die Kaderbildung im Rudersport ist. Auch wenn Carlotta Rommel knapp über der magischen Sechs-Minuten-Marke blieb (6:01,8 Min.), die sie im Training schon einmal geknackt hatte, konnte sie ihre Eingangszeit aus dem Herbst um neun Sekunden verbessern. Auch Jessica Kröhnert (6:04,1) zeigte

sich um fast zehn Sekunden verbessert. Um immerhin eine Sekunde steigerte sich Leichtgewichtsfahrerin Paula Müller. Auch Felix Nolte fuhr bei der U17 eine neue persönliche Bestzeit. Für MKC-Fahrerin Lea Fromm war Wolfsburg ein goldenes Pflaster: sie feierte bei den U19-Leichtgewichten einen souveränen Doppelsieg. Die MRV-Leichtgewichte Marius Fischer und Lasse Reiche führen in der U19 persönliche Bestzeiten und belegten die Plätze vier und fünf der Gesamtwertung. Bei den A-Junioren fuhr Michael Schmelzer (MRV) auf einen zweiten Platz, den er trotz eines Sieges in der Laufwertung auch im Gesamtklassement behielt. (nh)



Mehr als 30 Wassersportler hielten in Wolfsburg die Mündener Fahne hoch.